

STÄNDIGES TRAINIEREN ZAHLT SICH AUS

Erfolgreiche Stadtjugendspiele im Boxen

■ **Boxen.** Am Sonnabend der Vorwoche fanden in der Boxhalle an der Brunnenau die Stadtjugendspiele statt. Unter der Leitung des PSV Stralsund folgten mit dem PSV Bergen, BC Binz, BC Stralsund, BC Schwerin, Traktor Schwerin, Aufbau Altentrepow sechs Boxvereine mit insgesamt 46 Boxern der Einladung. Vor ca 130 Zuschauern boten die Nachwuchsboxer eine tolle Leistung, die auch mit viel Ap-

plaus der Zuschauer gewürdigt wurde. Die jungen Talente des PSV Stralsund zeigten mit ihren Kämpfen, dass sich ständiges trainieren auszahlt. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und Eltern für die Unterstützung der gelungenen Stadtjugendspiele.

Wir möchten gerne darauf hinweisen, dass vom 8. bis 9 Juni in Prora (Halle Jugendherberge) unter der sportlichen Leitung des PSV Stralsund, der 1. Internationale Binzer-Baltic-Cup der Männer mit vier Nationen (Schweden, Dänemark, Polen und Deutschland) stattfindet. Pfingsten fahren die Boxer zum Internationalen Turnier nach Danzig.

Ralf Grabow



Foto: privat



Feldsaison 2012

Staffel A 4. Spieltag

Bertis Alternative - PSK Zenit	5:2
Ostsee Kicker - SSV 07/II	2:5
SSV 07/III - Post SV	3:4
Weiß-Blau 92 - Schifffahrt Hafen FZ	3:3
SV Pommern Trans - BSG BIA	8:3
Blau/Weiß 85	Spielfrei

Staffel A 5. Spieltag

Ostsee Kicker - Blau/Weiß 85	2:4
Weiß-Blau 92 - Bertis Alternative	4:0
SSV 07/III - SSV 07/II	2:9
SV Pommern Trans - Schifffahrt Hafen FZ	8:2
BSG BIA - Post SV	1:1
PSK Zenit	Spielfrei

Tabelle Staffel A

	Spiele	Tore	Punkte
1. SV Pommern Trans	5	23:7	15
2. SSV 07/2	4	25:7	12
3. PSK Zenit	4	20:10	9
4. Weiß Blau 92	5	15:12	7
5. Blau Weiß 85	4	9:11	6
6. Bertis Alternative	4	12:15	6
7. Ostsee Kicker	5	13:17	6
8. Post SV	5	9:14	4
9. BSG BIA	5	15:21	4
10. SSV 07/3	5	10:23	3
11. Schifffahrt Hafen Freizeit	4	9:23	1

Gut bezahlter Nebenverdienst

Für die regelmäßige Verteilung der ZEITUNG AM STRELASUND suchen wir zuverlässige Verteiler für Stralsund und Umgebung.

Wenn Sie Interesse haben, dann schicken Sie Ihre kurze schriftliche Bewerbung an:

Verlagsgesellschaft

mbH Stralsund

Marienstraße 6

18439 Stralsund



IN STARGARD

Kein Podestplatz

■ **Tischtennis.** Dank der Unterstützung durch die Hansestadt Stralsund nahmen drei TT-Spieler vom SV Medizin am Turnier um den Meister der Partnerstädte in Stargard Szczecinski teil. Mit den Gästen aus Stralsund waren auch Aktive aus der niederländischen Partnerstadt Wijchen angereist. Die starke Konkurrenz brachte den Medizinern diesmal keinen Podestplatz. Mit einer hervorragenden Leistung wartete aber Karsten Janzon bei seinem ersten Start in Polen auf. Mit seinem Teampartner Mateusz Witkowski

(LUKS TOP Wierzbiczin) schlug er im Mannschaftswettkampf zunächst Dzida / Dzida und Siwinska / Obloza (beide Stargard). Dann mussten beide den Niederländern De Haas / Henders gratulieren. Durch das Doppel-KO-System gab es noch eine weitere Chance – Kukuk, S. / Andrejewski (Stargard) wurden bezwungen und es kam zum Spiel um Platz sieben. Dort verlor die deutsch-polnische Kombination mit 1:2 und wurde achter einer starken Konkurrenz. Im Einzel war Karsten Janzon dann noch besser. Er bezwang



Karsten Janzon spielt gegen de Haas (Niederlande) um Platz 3.

Foto: privat

mehrere polnische Spieler und unterlag zunächst nur dem späteren Sieger. So erreichte er das Spiel um Platz drei. Leider

musste er dem Niederländer de Haas gratulieren und belegte damit einen super vierten Platz.

Dr. Weckbach

DRITTER SIEG IM DRITTEN SPIEL

Herren65-Tennismannschaft peilt Landesmeistertitel an

■ **Tennis.** Mit einem klarem 5:1 Sieg gegen die HSG Greifswald konnte das Team um Ulrich Hagen, Günter König, Dr. Ullrich Deutsch, Joachim Müsebeck, Wulf Schweder und Gerd Lemcke ihren dritten Sieg im dritten Spiel feiern und damit die Spitzenposition in der Oberliga erringen. Nun blickt man voller Erwartungen auf die nächsten schweren Aufgaben, so insbesondere auf die entscheidenden kommenden Partien gegen Neubrandenburg und Schwerin. Das Team ist jedoch optimistisch, um die Landesmeisterschaft mitzuspielen.

Eine klare 1:5 Niederlage gab es dagegen für die Damenmannschaft in ihrem Heimspiel gegen den TV Teterow: In

der Besetzung Franziska Neesen, Dana Zierp, Dr. Ursula Schwan und Stephanie Bruns stand es nach den Einzeln 1:3, jedoch wurden die abschließenden beiden Doppel verloren, so dass keine Chance mehr auf eine Wende für das Team bestand. Mehr als unglücklich musste auch die 1. Herrenmannschaft bei ihrem Auswärtsspiel bei der HSG Greifswald die Punkte in der Besetzung Sebastian Pick, Martin Pittner, Felix Wormsbächer, Eric Fritsche, Dr. Martin Domnick und Rico Gaube stand es nach gespielten sechs Einzeln 3:3 nach Punkten und 7:6 nach Sätzen für die Sundstädter, so dass noch alles offen war. In den abschließenden

drei Doppeln konnte zwar das zweite Doppel um Wormsbächer/Dr. Domnick sein Match mit 6:1, 6:7 und 1:0 (10:5) im Match-Tie-Break gewinnen, jedoch musste das 1. und 3. Doppel an die Greifswalder abgegeben werden, wobei das dritte Doppel um Fritsche/Gaube sich knapp mit 6:4, 6:2 und 0:1 (10:7) lediglich im Match-Tie-Break geschlagen geben musste. Trotzdem ist man sehr optimistisch, die Klasse in diesem Jahr zu halten. Auch die 2. Herren 30-Mannschaft um Jens Stark, Christian Müller, Axel Winkel und Johannes Hansen musste sich bei ihrem Auswärtsspiel gegen den Boitzenburger TC deutlich mit 0:6 geschlagen geben. Alle Titelträume sind da-

gegen bei dem Herren 50-Team geplatzt, mit 2:4 musste man sich dem starkem Team des TC RW Neubrandenburg letztlich geschlagen geben. In der Besetzung Gernot Huwald, Christian Langhoff, Uwe Lemke, Ulrich Hagen und Peter Witthaus stand es bereits nach den Einzeln 1:3. Zwar konnte das 2. Doppel um Hagen / Witthaus sein Spiel noch mit 6:1, 7:5 gewinnen, aber durch das knappe 4:6, 7:6 und 0:1 (10:12) musste sich das 1. Doppel um Langhoff/Lemke doch geschlagen geben. Trotz starkem Kampf hat auch die U14-Mannschaft um Max Möritz, Marc Winkler, Joost Witstruck und Marla Siegel ihr Auswärtsspiel in Zinnowitz knapp mit 2:4 verloren. **JM**